

Empfehlung zur Klebung von

Vorwerk Comfortback

mit Verlegewerkstoffen der Forbo Erfurt GmbH

Vorwerk & Co. Teppichwerke & Co. KG
Kuhlmannstraße
D-31785 Hameln
Tel.: +49 (0) 5151-103-0
FAX: +49 (0) 05151-103-458

Forbo Erfurt GmbH
August-Röbling-Str. 2
D 99091 Erfurt
Tel.: +49 (0)3 61 / 7 30 41 - 0
FAX: +49 (0)3 61 / 7 30 41 - 91
E-Mail: technik.erfurt@forbo.com

Hinweise zu Vorwerk Comfortback Teppichfliesen und Bahnen:

Bei der Comfortback Rückenausstattung handelt es sich um ein kalandriertes, hochverdichtetes Vlies. Mit gleichem Verfahren können Fliesen und Bahnenware zur individuellen Kombination hergestellt werden. Durch die Gewichtsreduzierung gegenüber selbstliegenden Fliesen auf Basis Schwerbeschichtung entstehen Vorteile bei Transport und Handling. Die B1 Qualität zeigt eine gute Wiedererholungsrate bei statischer Be- und Entlastung. (Auszug aus der Produktinformation / Verlegeanleitung Fa. Vorwerk). Bei der Verarbeitung des Belages sind die Hinweise des Herstellers bezüglich der Verlegung mit gerichtetem Design zu beachten!

Untergrundvoraussetzungen

Der verlegereife Untergrund muss den Anforderungen der VOB/DIN 18356, 18202 sowie dem BEB – Merkblatt vom Februar 2002 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen, beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen“ und TKB Merkblatt (8) „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“ entsprechen. Der Untergrund sollte u. a. druck- und zugfest, dauer trocken, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein. Mangelhafte Untergründe sind durch geeignete Untergrundvorbereitungsmaßnahmen, wie z. B. Schleifen, Grundieren, Spachteln vorzubereiten, ggf. sind Bedenken anzumelden. Die Prüfungs- und Sorgfaltspflichten gemäß VOB sind zu beachten.

Empfohlene Klebstoffe

Forbo 509 Eurostar Tex	dimensionsstabilisierender, sehr schnell anziehender Teppichklebstoff mit langer Einlegezeit, Emicode EC1, Auftrag mit ZL B1 (TKB)
Forbo 546 Eurofix Multi	ergiebige Fixierung mit langer Nachklebrigkeit, Emicode EC1 Auftrag mit ZL A1 (TKB)

Bezüglich Verarbeitung (Auftragsart, -Menge, Einlegezeit, Abbindezeit u.ä.) gibt es im Vergleich zu üblichem Textilbelägen keine Besonderheiten. Die Saugfähigkeit des Comfortback Rückens ist gering.

Klebstoff mit gezahnter Spachtel vollflächig auf den Unterboden auftragen. Die Zahnung ist so zu wählen, dass eine vollflächige, riefenförmige Benetzung des Belagrückens erfolgt und die Klebstoffmenge zur Klebung ausreicht. Der Klebstoff wird abgelüftet, danach der Belag in den Klebstoff eingelegt und sorgfältig angedrückt. Die Bodentemperatur darf nicht unter 15°C und die des Raumes ca. 18°C betragen. Optimal ist eine relative Luftfeuchte von <75%, empfohlen <65%, um eine normgerechte Abbindung der Verlegewerkstoffe zu gewährleisten.

Die Angaben in den Technischen Informationen sind zu beachten.

Zur besonderen Beachtung

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten, auf die wir keinen Einfluss haben, kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. In dieser Form können wir nur Anregungen geben und einige Möglichkeiten innerhalb des weiten Feldes der Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte darstellen. Fragen Sie uns, wenn Sie spezielle Fragen haben. Wir beraten Sie gern. Zu allen Produkten stehen ausführliche Merkblätter zur Verfügung. Mit vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen Informationen ihre Gültigkeit!

Stand 14. September 2004